Hügelgräber aus der Bronzezeit in der Bönninghardt

Grabhügel im Waldgebiet „Die Leucht“

Schlagwörter: Hügelgrab, Hügelgräberfeld, Bodendenkmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Kamp-Lintfort
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Am Rande der Kamp-Lintforter Leucht liegen drei große Hügelgräber aus der Bronzezeit. Diese waren einst Teil eines großen Hügelgräberfeldes (2023).
Fotograf/Urheber: Michael Weber

Im Dreieck zwischen „Forstweg“, „Rennweg“ und „Bierweg“ im Bereich „Kleinebogen“ der Kamp-Lintforter Leucht, liegen drei Hügelgräber aus der Bronzezeit. Diese waren einst Teil eines Hügelgräberfeldes, das sich bis an den den Westrand der Leucht, einem 1,2 Hektar großen Waldstück in der Bönninghardt, zog. Die meisten dieser Hügelgräber wurden jedoch durch landwirtschaftliche Nutzung zerstört.
Ausgrabungen im Bereich des Hügelgräberfeldes fanden in den Jahren 1930 und 1931 unter R. Stampfuß statt. Bei einer weiteren Ausgrabung im Jahr 1963 unter Lawrence H. Barfield wurden die drei noch bestehenden Grabhügel verzeichnet (Barfield 1965, Abb. 5).

Bodendenkmal
Die Grabhügel im Waldgebiet „Die Leucht“ sind eingetragene Bodendenkmäler (WES 023).

(Lisa Kröger, LVR-Abteilung Digitales Kulturerbe, 2023 / nach freundlichem Hinweis von Herrn Michael Weber, Kamp-Lintfort)

Internet
wikipedia.org: Die Leucht (abgerufen 11.07.2023)
de.wikipedia.org: Liste der Bodendenkmäler in Kamp-Lintfort (abgerufen 11.07.2023)

Literatur

Barfield, Lawrence H. (1965): Das Hügelgräberfeld von der Bönninghardt, Gemeinde Issum. In: Bonner Jahrbücher, Bd. 165, S. 156-166. Bonn. Online verfügbar: journals.ub.uni-heidelberg.de , abgerufen am 11.07.2023

Hügelgräber aus der Bronzezeit in der Bönninghardt

Schlagwörter: Hügelgrab, Hügelgräberfeld, Bodendenkmal
Straße / Hausnummer: Forstweg
Ort: 47475 Kamp-Lintfort
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn -2200 bis -800
Koordinate WGS84: 51° 33 22,97 N: 6° 29 15,33 O / 51,55638°N: 6,48759°O
Koordinate UTM: 32.325.834,82 m: 5.714.690,97 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.859,99 m: 5.713.657,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Lisa Kröger (2023), „Hügelgräber aus der Bronzezeit in der Bönninghardt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345540 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**